

Die jedem Auffangsystem „MDA 12/11“ beigegefügte Aufbau- und Verwendungsanleitung ist vor Einbau und jedem Gebrauch unbedingt durchzulesen und beim Hausmeister oder in der Nähe der Anschlageinrichtung, z.B. im Aufbewahrungskoffer oder –Schrank der persönl. Schutzausrüstung aufzubewahren.

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. Produktbeschreibung</b>			Seite 2
1.1 Technische Daten			Seite 2
<b>2. Aufbau und Montage der verschiedenen Einbauvarianten</b>			
2.1 Einbau Einzelanschlagpunkt Typ: „MDA 12/11“	Art.-Nr. 4950		Seite 2 - 3
<b>3. Zubehör</b>			Seite 4
<b>4. Verwendungsanleitung für das Sicherheitssystem „MDA 12/11“</b>			Seite 4
<b>5. Allgemeine Hinweise</b>			Seite 5

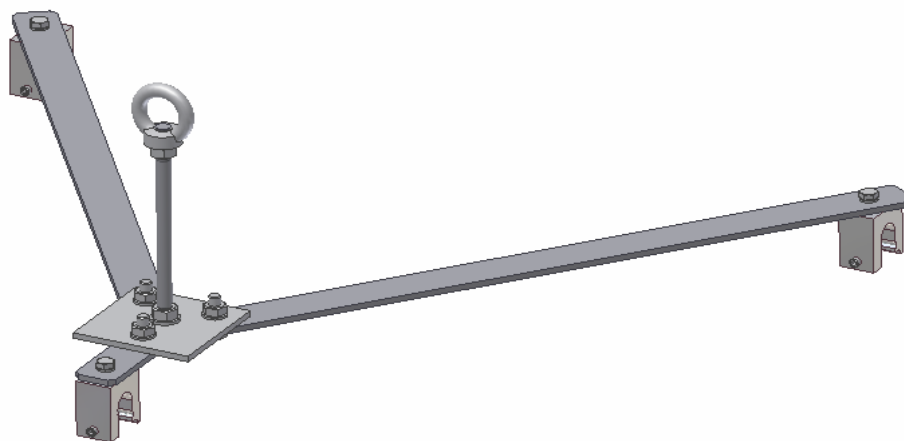


Abb.. Ausrüstung Einzelanschlagpunkt

**1 Produktbeschreibung**

Flachdach-Absturzsicherungen „MDA 12/11“ sind ständig nutzbare Edelstahl - Sicherheitshalter, die fest an die Dachkonstruktion eingebaut werden und als Einzel-Anschlagpunkt des am Dachrand arbeitenden Handwerkers dienen.

Die Sicherheitshalter sind gemäß DIN EN 795 für 3 Personen pro Anschlagpunkt ausgelegt und geprüft.

**1.1 Technische Daten**

Sicherheitshalter MDA 12/11 für Kal-Zip; Bemo; Interfalz Profiltafeln

Gesamthöhe : 200 mm

Rund: 12 mm, VA

**2 Aufbau und Montage****2.1 Einbau als Einzelanschlagpunkt****Typ: MDA 12/11****Art.-Nr. 4950**

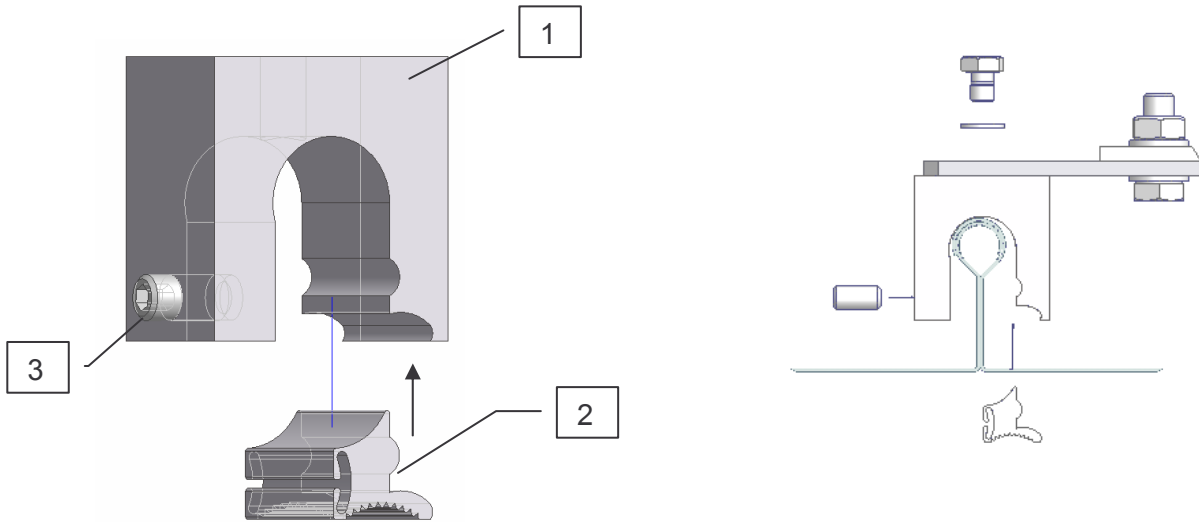
Der Einbau der Sicherheitshalter erfolgt mit einem Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante. Die Zwischenabstände der Halter dürfen, bei Verwendung als Anschlagkonstruktion, max. 7,5 m betragen.

Der Sicherheitshalter darf nur auf Kalzip; Interfalz oder BEMO Profiltafeln der jeweiligen Hersteller befestigt werden, dabei ist der Bördelabstand zwischen 305mm bis 500mm einzuhalten.

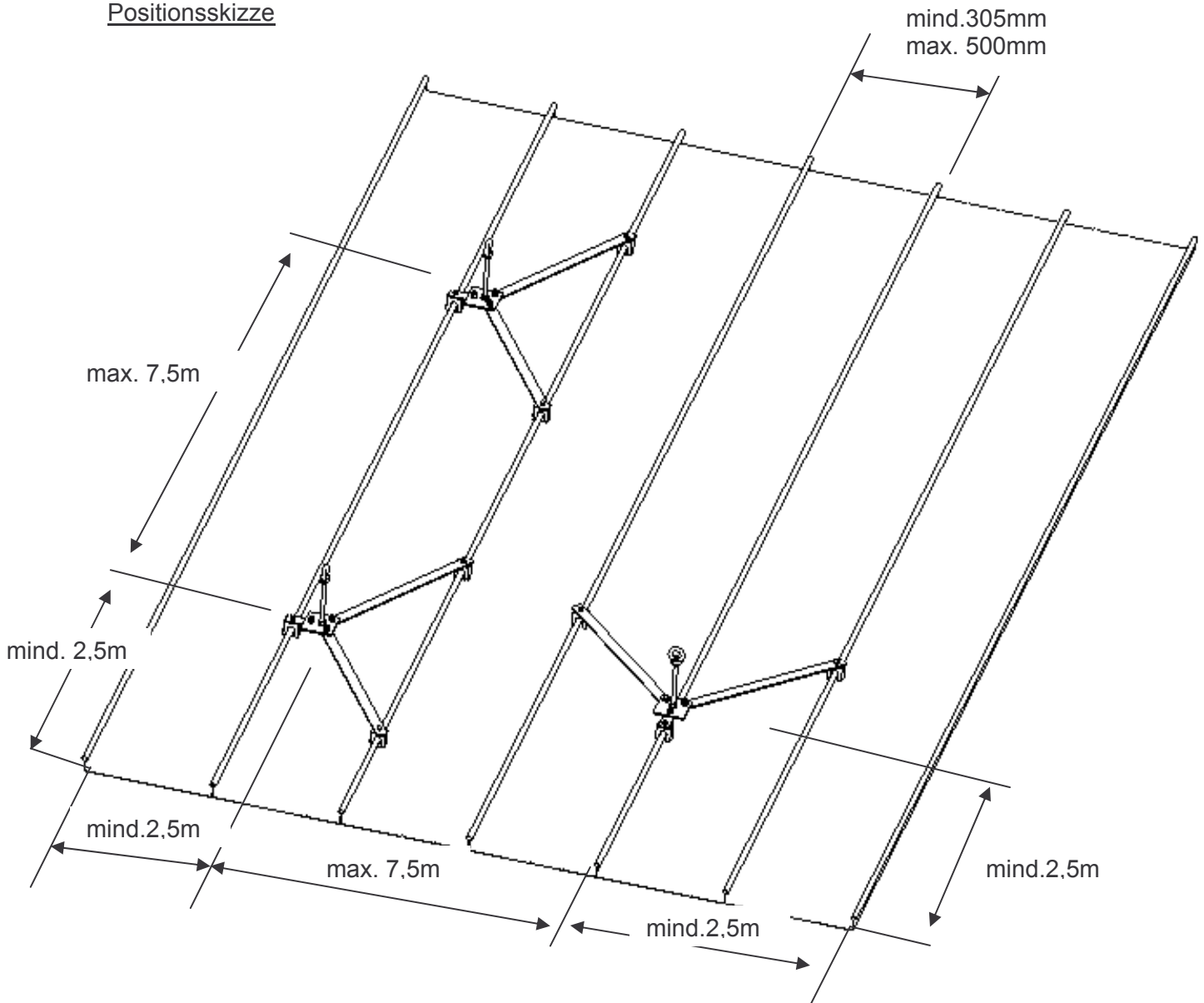
- Position der Sicherheitshalter auf dem Dach festlegen.
- Den kompletten Sicherheitshalter mittels der vorhandenen 3 Stück 2-teilige Alu-Falzklemmen (Nr.1) ohne das Alu-Klemmstück (Nr.2) auf den Bördeln der Profiltafel von oben aufsetzen (Skizze S.3).  
**(Bitte beachten Sie hierbei, das durch die Witterungsbedingte Ausdehnung der Dachfläche, die Falzklemmen nicht über die Befestigung der Profiltafeln gesetzt werden darf.)**
- Anschließend die Alu-Klemmstücke (Nr.2) in die Alu-Falzklemme (Nr.1) von unten einsetzen und die Schrauben handfest anziehen, dabei auf gleichmäßigen Sitz der Falzklemmen achten. (siehe Einbauskizze: Seite 3)
- Anschließend die Innensechskantschrauben (Nr.3 )(SW 4,5 (3/16“)) der Alu-Falzklemmen mit einem Anzugsmoment von 13-17 Nm anziehen. (Zur Schraubensicherung empfehlen wir LOCTITE 270)
- Nach den Anbauarbeiten müssen alle Schraubverbindungen (SW 14+17) auf festen Sitz überprüft werden und die Anschlagöse gesichert werden, dazu müssen die mitgelieferten Muttern (M12 / SW19) gegen die Ringöse gekontert werden bis die Fächerscheibe platt anliegt.

Es darf nur das von der Fa. Grün GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwandt werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

### Einbauskizze



### Positionsskizze



### 3 **Zubehör:** **Anlagenzubehör**

SAFEX-Verbindungs-Sicherheitsseil 16 mm Ø mit eingespleißtem Karabinerhaken und Seilkürzer/Falldämpfer sowie 2 freilaufenden Karabinerhaken, 13 m lang	Art.-Nr. 4290 0000
SAFEX-Verbindungs-Sicherheitsseil 16 mm Ø , Ausführung wie vor, jedoch 16 m lang	Art.-Nr. 4291 0000
SAFEX-Verbindungs-Sicherheitsseil 16 mm Ø , Ausführung wie vor, jedoch 23 m lang	Art.-Nr. 4292 0000
Aufbewahrungskoffer mit Tragegriff und Schnappverschlüssen für Sicherheitsgeschirr	Art.-Nr. 4289 0000
Seilbehälterschrank aus lackiertem Stahlblech mit Tür und Schloß zur Wandmontage in Innenräumen	Art.-Nr. 4288 0000

### **Personenzubehör**

Verbindungsmittel 12 mm ø eines. Karabinerhaken, Seilkürzer/Falldämpfer andererseits m. Karabiner, 3 m lang	Art.-Nr. 4295 0000
Verbindungsmittel 12 mm ø eines. Karabinerhaken, Seilkürzer/Falldämpfer andererseits m. Karabiner, 9 m lang	Art.-Nr. 4296 0000
Verbindungsmittel 16 mm ø eines. Karabinerhaken, Seilkürzer/Falldämpfer andererseits m. Karabiner, 15 m lang	Art.-Nr. 4297 0000
Auffanggurt nach DIN EN 361 mit extra breiten Beinriemen und Auffangösen	Art.-Nr. 4293 0000
Verbindungsmittel – Gurtband 0,5 m mit Karabinerhaken	Art.-Nr. 4298 0000

### 4 **Verwendungsanleitung für das Sicherheitssystem „Metalldachanker – MDA 12/11“**

- 4.1 Das „MDA 12/11“ – Sicherheitssystem darf nur mit den horizontal beweglichen Führungen (Verbindungsseil) Typ: 4290 0000 -13m, Typ: 4291 0000 - 16m und Typ: 4292 0000 – 23m der Firma Grün GmbH eingesetzt werden.  
Die Metalldachanker können als Einzelanschlagpunkt oder als Endanker innerhalb einer Anschlagkonstruktion der Klasse C verwendet werden.  
Die Aufnahme der durch den Anschlagpunkt oder Anschlagkonstruktion in den Befestigungsgrund im Sturzfall eingeleiteten Kräfte (sh. Tabelle 1) an der Anschlagöse, ist bauseits nachzuweisen. Bei Verwendung des Metalldachankers als Endanker in einem System der Klasse C darf die Kraft, die auf den Endanker wirkt den Wert von 17 kN nicht überschreiten. Im Bereich der Absturzkante ist darauf zu achten, dass die gesamte erforderliche Höhe unterhalb des Benutzers mind. 3m plus der erforderlichen lichten Höhe des angeschlagenen Auffangsystems entsprechend dessen Gebrauchsanleitung beträgt. Dabei ist die zulässige Beanspruchung der Bestandteile durch scharfe Kanten (Dachkante, etc.) auszuschließen.

Tabelle 1	
Anzahl Personen	Belastungswert in kN
1	10
2	11
3	12

- 4.2 Die horizontale bewegliche Führung (Verbindungsseil) besteht aus einem weitestgehend

wetterfesten Seil (lieferbar in den Längen: 13 m, 16 m und 23 m) mit eingespleißtem Karabinerhaken, 2 lose geführten Karabinerhaken und Seilkürzer. Die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (Sicherheitsseil, Auffanggurt und Verbindungsmittel) ist nach Gebrauch stets trocken z.B. im Aufbewahrungskoffer oder Seilbehälterschrank zu lagern.

- 4.3 Vor Benutzung der Sicherheitseinrichtung müssen die Metalldachanker und die daran angeschlossenen Auffang- oder Haltesysteme durch Sichtprüfung auf Funktionstüchtigkeit und Beschädigungen überprüft werden. Beschädigte oder durch einen Absturz beanspruchte Teile dürfen nicht weiter benutzt werden und müssen durch Originalteile ersetzt werden.
- 4.4 Die mit dem System mitgelieferten Dokumente (Kontrollkarte) sind auszufüllen und zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort (z.B. Seilschrank) zu verwahren.
- 4.5 Zwischen 2 bis 4 „MDA 12/11“ - Sicherheitshaltern wird die horizontale bewegliche Führung (Verbindungsseil) mit den an der Führung befindlichen Befestigungselementen befestigt und mittels Seilkürzer gespannt. An der horizontal beweglichen Führung (Verbindungsseil) kann der Handwerker sein Auffang- oder Haltesystem einhängen. Dabei ist zu beachten, dass die vorhandenen Karabinerhaken bestimmungsgemäß verriegelt werden.
- 4.6 Die horizontal bewegliche Führung (Verbindungsseil) wird stets parallel zur Dachkante geführt und darf nicht um Ecken gespannt werden. An jeder Ecke muss neu angeschlossen werden.
- 4.7 Das Anschlagen am GRÜN „MDA 12/11“ Anschlagpunkt/ Anschlagkonstruktion darf nur mit einem Auffanggurt nach DIN EN 361, Falldämpfer nach DIN EN 355 und Verbindungsmittel nach DIN EN 354 als Absturzsicherung entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach DIN EN 354 sollte mit einer Längeneinstellung versehen sein. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.

Ist die Möglichkeit eines Absturzes ausgeschlossen, so kann die Anschlageneinrichtung auch mit einem Haltesystem nach DIN EN 358 verwendet werden. Die Angaben in den entsprechenden Gebrauchsanleitungen sind dabei zu berücksichtigen.

Beim Einsatz eines Haltesystems darf das Verbindungsmittel nur so lang eingestellt werden, dass ein Absturz der zu sichernden Person nicht möglich ist.

- 4.8 Eine Fremdbenutzung der „MDA – 12/11“ Sicherheitshalter ist nicht zulässig (z.B. Anschlagen von Hebewerkzeugen o.ä.).
- 4.9 Die Anschlageneinrichtung darf nur durch ausgebildetes oder anderweitig sachkundiges Personen benutzt werden.
- 4.10 Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Die Richtlinien für Sicherheits- und Rettungsgeschirre ZH / 709 sind zu beachten. Die Prüfung durch einen Sachkundigen ist auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu dokumentieren. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fehlen oder unvollständiger Dokumentation Regressforderungen jeglicher Art ausgeschlossen sind.



- 4.11 Der GRÜN „MDA 12/11“ Anschlagpunkt bzw. Anschlagkonstruktion dient ausschließlich der Sicherheit von Personen und darf nur bestimmungsgemäß entsprechend der

Verwendungsanleitung benutzt werden.

- 4.12 Vor- und während des Gebrauchs sollte überlegt werden, wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

## **5 Allgemeine Hinweise**

### **5.1 Persönliche Schutzausrüstung**

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken auf ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen).

Verwenden Sie die Anschlageinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand besteht.

Die Anschlageinrichtung ist sofort durch eine sachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen.

Eine durch Absturz beanspruchte Anschlageinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer sachkundigen Person oder dem Hersteller komplett zu ersetzen.

### **5.2 Benutzung des System**

Bei der Benutzung der Anschlageinrichtung ist darauf zu achten, daß die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiterhin ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch oder übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten (Stolperkanten o. ä.)

Das System darf nicht verwendet werden, wenn die persönl. Schutzausrüstung nicht vollständig an das System angeschlossen werden kann.

### **5.3 Reinigung der Ausrüstung**

Die horizontal bewegliche Führung (Verbindungsseil) ist weitestgehend wetterbeständig. Die geflochtene Ummantelung ist hoch wasserbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die horizontal bewegliche Führung (Verbindungsseil) gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmen Wasser und Geschirrspülmittel. Obwohl das System weitestgehend wetterbeständig ist, sollte Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungs-Flüssigkeiten vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

- 5.4 Eingeschaltete notifizierte Stelle:  
EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH  
Dinnendahlstraße 9

D – 44809 Bochum  
CE 0158  
Zertifizierungs-Nr. ZB 04/018